

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 21.06.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.00 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Umbreit (v)	
OR Weiß (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

10 Presse

2 Bürger

STR Lücker lässt sich entschuldigen

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 14.06.2018 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 14.06.2018 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 21.06.2018

1. Bürger fragen

a. Ein Bürger bittet darum, dass sich die Parksituation in der Hauptstraße beim ehemaligen Gasthaus Traube, speziell auch in der Kurve, angeschaut wird. Ganz schlimm sei es spätabends und an den Wochenenden. Er selbst komme bei sich zuhause kaum aus der Ausfahrt heraus.

OV Thelen teilt mit, dass er wieder zum Informationsaustausch beim heutigen Kaffeplausch der katholischen Kirche teilgenommen hat. Auch dort sei er auf das Thema „Parken“ angesprochen worden.

Leider sei das Thema nicht neu, fast in jeder Sitzung werde er darauf angesprochen. Es ist keine Parkdisziplin vorhanden und das Problem nicht in den Griff zu bekommen. Den Bürgern ist es egal, ob Feuerwehr und Rettungsdienst durchkommen.

Der Vollzugsdienst hat zu wenig Personal. Hinzu komme die Tatsache, dass das landesweit festgelegte Bußgeld für Falschparken viel zu billig sei.

OV Thelen wird das Ordnungsamt um Kontrollen bitten.

b. Eine Bürgerin fragt nach, wie Ortsvorsteher/Ortschaftsrat zu der Überzeugung gelangen, der Kinderspielplatz in der Lindenstraße liege brach und warum die Bevölkerung hierzu nicht befragt worden sei.

OV Thelen informiert, dass Jugendliche bei ihm vorgeschlagen und nachgefragt hätten, ob dort ein Platz für Mountainbiker eingerichtet werden könnte. Der Spielplatz hat ein Manko, in dem er von der Lindenstraße her immer leer aussehe, da die Mütter mit ihren Kindern im Schatten seien.

Dass die Bevölkerung nicht befragt worden sei, stimme so nicht. Es sei extra ein Flyer herausgebracht worden, in dem ausdrücklich erwähnt worden ist, dass sich die Bevölkerung zu diesem Vorhaben äußern soll.

c. Ein weiterer Bürger spricht sich ebenfalls für den Erhalt des Kinderspielplatzes aus. Er kenne keine Gemeinde, in dem solch ein Parcours mitten in einem Wohngebiet eingerichtet werden solle.

OV Thelen verweist auf TOP 6, in dem das Thema Kinderspielplatz behandelt werden soll.

d. Eine Mitbürgerin beklagt sich, dass der Fußweg am Rhein zwischen Wallbach und Brennet zu einer reinen Rennstrecke für Fahrradfahrer und Mopeds geworden sei, seit die Absperrung in Höhe des Hauses Dr. Schneider entfernt worden sei. Fußgänger werden rücksichtslos behandelt und müssen immer zu Seite springen, um nicht überfahren zu werden. Das könne so nicht sein. Wieso sei denn der Pfosten überhaupt entfernt worden.

OV Thelen verweist darauf, dass der Weg am Rhein ganz klar als Fußgängerweg beschildert ist. Der Fahrradweg führt ebenso klar ausgeschildert über die Hauptstraße und Bündtenstraße.

Die Absperrung wurde entfernt, weil sich wiederum Mütter beschwert hätten, dass man mit dem Kinderwagen nicht hindurch komme.

Im Zusammenhang mit dem Projekt Rheinliebe soll durch spezielle Beschilderung darauf hingewiesen werden, dass der Weg am Rhein entlang nur Wanderweg ist.

OV Thelen wird sich kümmern und der Beschwerde nachgehen.

e. Herr Thomann fragt, ob die Ortsverwaltung Möglichkeiten sieht, dass nicht mehr auf dem Gehweg geparkt werden kann. Als Beispiel nannte er die Kettenabspernung an der Kirche.

OV Thelen wies darauf hin, dass er nicht überall im Dorf diese Abspernungen zur Fahrbahn haben möchte. Außerdem wird mit der Umgestaltung der Bushaltestellen geprüft, ob diese Ketten an der Kirche bleiben können.

f. Außerdem wollte Herr Thomann wissen, wie die Parksituation Flößerhalle aussehen wird.

OV Thelen weist darauf hin, dass es im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Bahnübergänge und der Baumaßnahme Buchbrunnenweg zeitweise zu Einschränkungen im Parkraum kommen wird, diese jedoch spätestens zum Dorffest wieder aufgehoben werden sollen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 17.05.2018

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Dienstag, 24.07.2018

Grundschule Wallbach

Abschlussfeier Klasse 4

Samstag, 29.09.2018

Massimo Alu

Hochzeitsfeier

Beschluss: Einstimmig

4. Mitteilung über die Erteilung der Baufreigabe sowie für die Erstellung der Abwasserbeseitigungsanlage für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses und drei Doppelhäusern; Gartenstraße 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6 und 1/7; Flurstück-Nr. 754

OV Thelen teilt die oben stehenden Genehmigungen mit.

5. Antrag auf Baugenehmigung:

a. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus 1); Bündtenstr.; Flurstück-Nr. 1170/1

b. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus 2); Bündtenstr.; Flurstück-Nr. 1170/2

c. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus 3); Bündtenstr.; Flurstück-Nr. 1170/3

d. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus 4); Bündtenstr.; Flurstück-Nr. 1170/4

e. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage; Bündtenstr.; Flurstück-Nr. 1170/5

f. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage; Bündtenstr.; Flurstück-Nr. 1170/6

OV Thelen erläutert die Pläne für Haus 1-4 anhand Haus 1, sowie die Pläne für Haus 5 und Haus 6. Er informiert, dass in diesem Bereich an der Straße maximal 1 ½-geschossige Bauweise von Bauamt und Ortsverwaltung vorgeschlagen wurde und man sich nun daran gehalten hat.

Haus 5 mit 142 m² Grundfläche und Haus 6 mit 218 m² sind im Bungalowstil und unterschiedlich groß geplant. Das Dach ist nicht ausgebaut. Der Abstand zum Rhein ist dahingehend gewahrt, dass man sich laut Baurechtsamt an der Umgebungsbebauung orientiert hat.

Alle Häuser haben eine Garage und einen Stellplatz.

Die Lage ist top, die Bebauung trotz zweier Hausfronten für diesen Bereich verträglich. Die beiden Häuser direkt am Rhein erhalten ihre Zufahrten zwischen den Doppelhäusern.

OV Thelen hat darauf hingewiesen, dass darauf zu achten ist, dass die Abgrenzung zum Rhein nicht durch eine 2 m hohe Mauer erfolgt.

OR Mattivi erkundigt sich nach dem Bauträger.

OR Wenk merkt an, dass vor Jahren an dieser Stelle ein Bauantrag von Mehrfamilienhäusern in diesem Bereich abgelehnt wurde. Die jetzt vorgestellte Bebauung ist gelungen, das komplette Grundstück ist genutzt.

Den Bauvorhaben wird einstimmig das Einvernehmen erteilt. Die Abtrennung zum Rhein sollte analog der Baugenehmigung Bündtenstraße 21 erfolgen.

6. Kinderspielplatz Lindenstraße

OV Thelen berichtet, dass er auf die im Flyer gestellte Frage, ob der Kinderspielplatz in der Lindenstraße noch genutzt werde, Rückmeldungen erwartet hat.

Er betont, dass grundsätzlich der Gedanke, die Anlage sei mit riesigem Lärm verbunden, ausgeräumt werden könne. Es war nicht angedacht, für ältere Jugendliche eine große, öffentliche Anlage wie in Obersäckingen herzurichten.

Es seien drei Jugendliche da gewesen, die mit vier bis fünf weiteren Kollegen die Anlage selbst anlegen wollten. Deshalb hatte er auch das Thema Lärm nicht so dramatisch gesehen.

Aus den in der Zwischenzeit eingegangenen Schreiben wurde jedoch deutlich, dass der Spielplatz mehr genutzt wird, als zunächst angenommen. Er findet es auch toll, dass drei Wallbacher Tagesmütter diese „Oase“ für die Kleinkinder entdeckt haben.

Aufgefallen sei ihm auch, wie schlecht der Spielplatz seitens der Stadt gepflegt wurde, allerdings komme die Stadt aufgrund des Wetters momentan mit ihrer Arbeit nicht hinterher.

Ein Bürger wirft ein, ihm sei bekannt, dass während der Amtszeit von Herrn Wassmer eine Familie für eine geringe Entlohnung den Spielplatz privat gepflegt habe.

OV Thelen findet es wichtig, dass – wie geschehen – miteinander gesprochen wird. Die Bezeichnung in einem Brief „das hohe Gras sei lebensgefährlich für die Kinder“, hält er dennoch für übertrieben, worauf Dr. Gartner darauf hinweist, dass sich das Zeckenrisiko mittlerweile deutlich erhöht habe.

OV Thelen möchte nun mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt wegen der Aufbesserung der Möblierung schauen.

Die Mountainbike Strecke sei zwar nun an dieser Stelle vom Tisch, soll aber nicht weggelegt werden. Er möchte mit der Stadt gemeinsam prüfen, ob die Wiese neben der Flößerhalle entlang des Sportplatzes hierfür zum Teil genutzt werden kann. Das Grundstück gehört der Stadt. Ein anderes Grundstück fällt ihm sonst nicht ein.

OR Bechler merkt an, dass die Stadt auch hinter dem Friedhof ein Grundstück besitzt, welches damals auch für den Hundesportverein vorgeschlagen wurde. Sie befürchtet, dass der Parcours die Hallennutzung stören könnte.

OV Thelen möchte das Grundstück am Friedhof nicht hierfür nutzen. Bereits bei der Anfrage des Hundesportvereins sah man die Friedhofsruhe gefährdet. Außerdem sei dies außerhalb des Dorfgebietes. An der Halle sei man nicht mehr im Wohngebiet, aber trotzdem dorfnah.

OR Dede findet es gut, dass die Jugendlichen etwas bekommen sollen, wünscht aber eine Absprache mit den Jugendlichen bezüglich deren Vorstellungen und auch, ob der Ort gefällt.

OV Thelen wird dies auf jeden Fall tun. Die Jugendlichen hatten bei der Umgestaltung des Spielplatzes ihre Mithilfe angeboten. Selbstverständlich geht er auch bei einem anderen Platz von der Mithilfe der Jugendlichen aus.

Weiter habe er Kontakt zum Leiter des Jugendhauses, der auch bei der Anlage in Obersäckingen beteiligt war und seine Unterstützung angeboten hat.

OR Probst ist der neue mögliche Standort wesentlich sympathischer als der vorherige. Bittet aber auch abzuklären, ob eine Aufsichtsperson vor Ort sein muss, wer die Verantwortung hat und die Haftung übernimmt.

OV Thelen wird die vorgetragenen Anregungen abarbeiten und das Projekt weiter verfolgen.

7. Verschiedenes

a. USA-Aufenthalt für Jugendliche

OV Thelen stellt das Programm von MdB Felix Schreiner vor und verliert die Ausschreibung.

Danach vergibt der Deutsche Bundestag auch für das kommende Jahr wieder Stipendien für ein Auslandsjahr in den USA.

Die Bewerbungsfrist endet am 14. September. Interessenten können sich gerne bei der Ortsverwaltung melden.

b. Sperrung der Bahnübergänge

OV Thelen teilt mit, dass nun konkrete Daten hierzu vorliegen. Ursprünglich war die Sperrung beider Bahnübergänge vom Freitag, 13.07.2018 bis Sonntag, 15.07.2018 vorgesehen.

Jetzt ist der Antrag für die Zeit vom Mittwoch, 11.07. 2018 bis Donnerstag, 19.07.2018 vorgelegt worden.

Da nun der Dorffestaufbau dadurch tangiert ist, hat er sich mit Herrn Peter Weiss kurgeschlossen. Der Aufbau muss nun über die Steinenstraße/Hauptstraße erfolgen.

Außerdem konnte zumindest aufgenommen werden, dass beim Bahnübergang an der Eisenbahnstraße ein Behelfsübergang für Fußgänger, Schüler, Sportler und Radfahrer eingerichtet wird. Radfahrer müssen absteigen.

Weiter hat die Baufirma definitiv mitgeteilt bekommen, dass in der Zeit vom 20. bis 22.07. die Baustelleneinrichtung auf den Parkplätzen bei der Flößerhalle für das Dorffest komplett abzuräumen sind, ob die Bauarbeiten fertig sind oder nicht.

Die Umleitung für den Linienbus und den Parkverkehr wird entsprechend wie vorgesehen ausgeschildert.

Die Altglas- und Bekleidungscontainer müssen ebenfalls zugänglich bleiben.

Voraussichtlich finden gleichzeitig die Grabarbeiten zum Haus Buchbrunnenweg 99 statt.

Auch diese Baufirma wurde auf die oben bereits genannten Auflagen hingewiesen.

Es bleibt zu hoffen, dass alles so wie berücksichtigt und angeordnet klappt.

c. Mittagstisch

OV Thelen berichtet, dass der Mittagstisch für Senioren auf großes Interesse gestoßen ist und insgesamt gut angenommen wird. Am Vortag seien es 13 Personen gewesen, die zum Mittagstisch gekommen sind.

Die Rückmeldungen für den Mittagstisch an der Schule waren überschaubar. Wegen des zu erwartenden Aufwands war eine Mindestanzahl von 10 Schülern vorausgesetzt worden. Helfer hatten sich nicht angeboten. Auf Basis der Rückmeldung ist der Mittagstisch zum jetzigen Zeitpunkt nicht rentabel.

OV Thelen wird die Einrichtung eines Mittagstisches für Schüler im Schuljahr 2018/2019 ruhen lassen und für das Folgejahr erneut den Bedarf erfragen lassen.

8. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Bechler bittet darum, dass auch der Bolzplatz angeschaut werden soll, wenn der Kindergarten in der Lindenstraße angeschaut wird. Auch dieser soll in einem schlechten Zustand sein (kaputte Netze, hohes Gras).

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: